

Brüssel, 9. Oktober 2019

ACEM Pressemitteilung
Die EU-Kommissarin für Verkehr verleiht den Preis für Straßenverkehrssicherheit an das Europäische Qualitätssiegel für Motorradtraining

Heute wurde das Europäische Qualitätssiegel für Motorradtraining im Rahmen einer von der Europäischen Kommission in Brüssel organisierten Veranstaltung in der Kategorie „Selbstverpflichtungen“ mit dem Preis der Charta für die Straßenverkehrssicherheit ausgezeichnet. Dieser europäische Preis würdigt inspirierende und innovative Initiativen, die zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit und zur Rettung von Menschenleben auf Europas Straßen beitragen.

Die Auszeichnung wurde dem Generalsekretär des Europäischen Verbandes der Motorradhersteller (ACEM), Antonio Perlot durch die EU-Kommissarin für Verkehr, Violeta Bulc, überreicht. Perlot nahm den Preis im Namen der drei Mitglieder, die für die Qualität Europäischer Motorradtrainings zuständig sind, entgegen: ACEM, die Internationale Motorradföderation (FIM) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR).

Das Europäische Qualitätssiegel für Motorradsicherheitstrainings ist ein freiwilliges Zertifizierungssystem für Motorradtrainings nach der Führerscheinausbildung. Das Label steht allen offen. Sein Hauptziel ist, Interessierte bei der Suche nach den besten Motorradtrainings zu helfen. Das Qualitätssiegel 2016 ins Leben gerufen. Bisher wurden 29 Motorradtrainings in Österreich, Belgien, Frankreich, Deutschland, den Niederlanden, Spanien und Schweden zertifiziert, weitere werden derzeit geprüft.

Der Preis für Straßenverkehrssicherheit ist eine der Leitinitiativen der Europäischen Charta für Straßenverkehrssicherheit, der wichtigsten europaweiten Plattform für Straßenverkehrssicherheit. Die Charta wurde 2004 von der Europäischen Kommission mit dem Ziel initiiert, die wichtigsten Akteure dazu anzuregen, in ihrem Zuständigkeitsbereich spezifische und messbare Verkehrsmaßnahmen zu ergreifen.

Zitat

Die **EU-Kommissarin für Verkehr, Violeta Bulc**, sagte Folgendes über das Europäische Qualitätssiegel für Motorradtrainings: „Wir sind dankbar, dass das Europäische Qualitätssiegel für Motorradtraining eingeführt wurde und damit unserem Ruf nach freiwilligem Einsatz für die Sicherheit gefolgt ist. In Europa werden einige qualitativ hochwertige Ausbildungsprogramme angeboten. Das Europäische Qualitätssiegel für Motorradtrainings wird Motorradfahrern helfen, die Besten Trainings zu finden.“

Antonio Perlot, Generalsekretär des Europäischen Verbandes der Motorradhersteller (ACEM), kommentierte: „Ich freue mich sehr diese Auszeichnung im Namen des Konsortiums entgegennehmen zu dürfen. Das Qualitätssiegel ist nicht nur Teil der zukunftsweisenden Sicherheitsstrategie der Motorradindustrie, sondern auch ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, wie die Zusammenarbeit zwischen Akteuren der Industrie, NGOs, Motorradtrainern und Verbänden positive Ergebnisse in puncto Motorradsicherheit funktionieren kann.“

Jesper Christensen, Leiter Öffentlichkeitsarbeit FÉDÉRATION INTERNATIONALE DE MOTOCYCLISME (FIM): „Diesen Preis von der Europäischen Kommission verliehen zu bekommen ist eine ehrenhafte Anerkennung der gemeinsamen Sicherheitsarbeit von FIM, ACEM und DVR. Es zeigt, dass hochwertige

Fahrsicherheitstrainings auch nach dem Erwerb des Führerscheins einen großen Beitrag zur Sicherheit von Motorradfahrern darstellen und daher gefördert werden sollten. Dieser Preis ist ein weiterer Grund für unsere Organisationen, qualifizierte Sicherheitstrainings für alle Motorradfahrer zu fördern und zu unterstützen.“

Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR): „Wir sind der Europäischen Kommission dankbar für diesen Preis, der die Arbeit all der Personen würdigt, die an dem Europäischen Qualitäts-Siegel für Motorrad-Sicherheitstrainings mitgewirkt haben. Diese Auszeichnung motiviert uns dazu, unsere Arbeit jeden Tag weiterzuführen, um die europäischen Straßen sicherer zu machen.“

Pressekontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Ilaria Balloni. ACEM-Kommunikationsbeauftragte

E: i.balloni@acem.eu

T. +32 22 30 97 32

HINWEIS FÜR REDAKTEURE

Das Europäische Trainingsqualitätssiegel (ETQL)

Das ETQL ist ein Gütezeichen, das Motorradfahrern dabei hilft, nach der Führerscheinausbildung eindeutig und problemlos herauszufinden, was qualitativ hochwertige Trainingsprogramme sind. Dieses Qualitätssiegel wurde 2016 eingeführt. Es ist ein freiwilliges Zertifizierungssystem, das einem breiten Spektrum an Organisationen mit Sitz in Europa offensteht. Hierzu gehören unter anderem Fahrschulen, Motorradhersteller und öffentliche Einrichtungen.

Das ETQL ist ein Ergebnis der Partnerschaft zwischen dem Europäischen Verband der Motorradhersteller (ACEM), dem deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), der führenden deutschen Nichtregierungsorganisation im Bereich Straßenverkehrssicherheit, sowie der Internationalen Motorradföderation (FIM). Der Europäische Verkehrssicherheitsrat (European Transport Safety Council, ETSC), die bedeutendste Nichtregierungsorganisation im Bereich der Straßenverkehrssicherheit in Europa, trat der Arbeitsgemeinschaft ETQL im Jahr 2018 als unterstützendes Mitglied bei.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://motorcycle-training-label.eu>

Die Europäische Charta für Straßenverkehrssicherheit

Die Europäische Charta für Straßenverkehrssicherheit, die 2004 eingeführt wurde und in die Zuständigkeit der Europäischen Kommission fällt, ist die größte Plattform für Straßenverkehrssicherheit seitens der Zivilgesellschaft. Inzwischen bekennen sich bereits mehr als 3.500 öffentliche und private Einrichtungen (z. B. Unternehmen aller Art und Größe, Automobilclubs, Verbände, Schulen und Kommunen) zu den Zielen der Charta.

Die Charta fordert die Mitglieder auf, sich in ihrem Zuständigkeitsbereich zum Ergreifen spezifischer und messbarer Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenverkehrssicherheit in Europa zu verpflichten. Seit 2006 wird der Preis für „Excellence in Road Safety“ (herausragende Leistungen im Bereich Straßenverkehrssicherheit), Er ist ein wesentlicher Bestandteil der Charta, der an eine oder mehrere Organisationen verliehen wird, die besonders sinnvolle Initiativen zur Straßenverkehrssicherheit umgesetzt hat bzw. haben.

Weitere Informationen über die Charta für Straßenverkehrssicherheit finden Sie unter: <http://erscharter.eu>

Pressefoto

Antonio Perlot. Generalsekretär des Europäischen Verbandes der Motorradhersteller, Violeta Bulc, EU-Kommissarin für Verkehr, Dr. Veneta Vassileva (ACEM Safety Coordinator) und Jesper Christensen (FIM Public Affairs Director).